

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBodG) vom 23. Juni 1960 (BBodG I. S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 29. April 1970 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Gemeindebauamt Schwalbach

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	SIEHE PLAN
2 Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	REINES WOHNGEBIET Nr. 2 BNYO 83
2.1.1 zulässige Anlagen	SIEHE BNYO 83 AB 1 2
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	SIEHE BNYO 83 AB 3
2.2 Baugebiet	Entfällt
2.2.1 zulässige Anlagen	Entfällt
2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	Entfällt
2.3 Baugebiet	Entfällt
2.3.1 zulässige Anlagen	Entfällt
2.3.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	Entfällt
2.3 BAUGEBIET	
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 ... der Vollgeschosse	siehe Plan
3.2 Grundflächenzahl	SIEHE PLAN
3.3 Geschossflächenzahl	SIEHE PLAN
3.4 Bauausnutzung	ENTFALLT
3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen	ENTFALLT
4 Bauweise	OFFEN, Einzelhäuser siehe Plan
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	SIEHE PLAN
6 Stellung der baulichen Anlagen	SIEHE PLAN
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	ENTFALLT
8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von Oberkante Straßenkante Mitte Haus bis 0. Erdgeschossfußboden)	FESTSETZUNG IM EINZELFALL NACH STRASSENPROJEKT
9 Fläche für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
10 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	ENTFALLT
11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	ENTFALLT
12 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehenen Flächen	GESAMTER GELTUNGSBEREICH
13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, ...	ENTFALLT
14 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	ENTFALLT
15 Verkehrsflächen	SIEHE PLAN
16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	NACH STRASSENPROJEKT
17 Versorgungsflächen	SIEHE PLAN
18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	siehe Plan
19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	ENTFALLT ✓
20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Bauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	SIEHE PLAN ✓
21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen	ENTFALLT ✓
22 Flächen für die Landwirtschaft und Forstwirtschaft	Entfällt
23 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	siehe Plan
24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	siehe Plan
25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind.	ENTFALLT
26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit der Gesundheit der Nachbarschaft gefährden, ...	Entfällt
27 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	ENTFALLT
28 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern.	ENTFALLT

GEMEINDE: SCHWALBACH BEBAUUNGSPLAN - SATZUNG -

DIE Schulmeisterswiese

MASSSTAB = 1:500

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

SIEHE ANLAGE

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

ENTFALLT

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 1 BBauG

Im Bereich des Schutzstreifens der Hochspannungsleitung
max. Bauhöhe = 8,00m

1. Flächen, bei denen Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind

ENTFALLT

2. Flächen, bei denen besondere bauliche Vorkehrungsmaßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind

Gesamter Geltungsbereich

3. Flächen, unter denen der Bergbau liegt

ENTFALLT

4. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

Nachträgliche Übernahme von Flächen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG

1. ENTFALLT

Planzeichen-Verzeichnis

Legende

Geltungsbereich

Bestehende Gebäude

Geplante Gebäude und Art der baulichen Nutzung

Bestehende und geplante Straßen

WR

Reine Wohngebiete

WA

Allgemeine Zweckgebiete

MI

Mischgebiete

Bestehende Verkehrswege

Geplante Verkehrswege

Baulinie

Baugrenze

Wasserleitung

Kanalisation

Geschöszahl, I - steigend, II - Hochst. wasser

GRÜ/GRI

Grünflächenzahl, Geschözfächenzahl

Flächen f. Baugebiet, f. Grünanlagen, f. Kindergärten

Kirche

Schule

Verw. Gebäude

Grünflächen

Parkanlage

Garten, Sportplatz

Spielplatz

Verkehrsmittel

Öffentl. Parkflächen

Flächen f. Versammlungsorte

Deformationsstation

Flächen für die Landwirtschaft

Forstwirtschaft

mit Geb., Fahr- und Nutzungsrechten

zu belastende Flächen (Bauseitl., Kamall. Hochst.)

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG, ausgelegt von 17. Mai 1971 bis zum 18. Juni 1971. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG, als Satzung vom Gemeinderat am 16. November 71, beschlossen.

SCHWALBACH, den 21. Dezember 1971

Der Bürgermeister

gez. Dr. Fery

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG, genehmigt.

Saarbrücken, den 17. Februar 1972

Der Minister des Innern - Oberste Landesbaubehörde

In Auftrag

gez.

Würker Dipl. Ing

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG, wurde am 11. März 1972, ortsüblich bekanntgemacht.

SCHWALBACH, den 13. März 1972

Der Bürgermeister

gez.

Dr. Fery

Gemeinde Schwalbach

Bebauungsplan:

„DIE SCHULMEISTERSWIESE“

Maßstab 1:500

Aufgestellt: Schwalbach, im Febr. 1971

Gemeindebauamt

J. Trümp

Gde.-Baumeister